

Larissas Geburtstag



Löwenkorken

Fundort: Bahnhof Lenggries

Datum: 09.06.2016

Größe: 2,5 x 3 x 3 cm

Plastik und Kork

Wir wollten uns zu Larissas 20tem Geburtstag einen schönen, hochwertigen Sekt gönnen. Einfach schon mal vorfeiern, bevor wir mit dem nächsten Zug nach München fahren. Dort werden wir uns mit den anderen treffen, wo die Party dann richtig beginnt. Doch wir hatten ein richtiges Problem, da wir weit und breit keinen Laden sahen. In diesem Dorf gab es echt gar nichts. Weit und breit waren einfach nur Häuser, ich wusste auch nicht, warum Larisa hierhin wollte. Ich meine, die Isar ist ja schön, aber warum nicht dahin ziehen, wo es mehr Menschen gibt. Naja, jetzt waren wir hier, auf der Suche nach einem Laden. Gab es nicht in der Nähe vom Bahnhof einen Laden? Ich dachte, da war ein Tengelmann. Hm, naja, egal, wir werden schon was finden. Wir beschlossen dann, zum Bahnhof zu gehen, da ist es nämlich viel wahrscheinlicher einen Laden zu finden. Nach einer Weile sahen wir auch mehr Menschen und mehr Häuser und dann waren wir auch schon am Bahnhof. Wie ich gedacht hatte, sahen wir nicht weit von hier einen Tengelmann. Wir beide freuten uns und gingen schon los. In dem Tengelmann war ziemlich viel los. Sowas hätte ich nie von so einem winzigen Dorf erwartet. Ab zur Sektabteilung. Dort angekommen, wussten wir nicht recht, was wir kaufen sollten. Auf jeden Fall etwas Besonderes, etwas Teureres halt. Larisa sagte, sie wolle den Sekt mit dem Löwenlogo haben, der sehe so hochwertig aus. Hm ... stimmt, der siehst gut aus. Na dann nehmen wir den doch mit. Als wir fertig mit dem Bezahlen waren, gingen wir wieder zum Bahnhof. Auf dem Weg zum Bahnhof fing Larisa an zu reden, dass wir nur noch zwei Minuten haben und wir den Zug noch verpassen. Wir rannten so schnell, wie wir noch nie gerannt sind. Wir sahen den Bahnhof schon, aber da war kein Zug. Verdammt, wir haben den Zug verpasst!!! Außer Atem kamen wir am Bahnhof an. Doch was war das, auf der Anzeige stand: 20 Minuten Verspätung. Zum Glück wir haben ihn doch nicht verpasst! Doch 20 Minuten sind blöd. Aber besser als hätten wir ihn verpasst. Wenigstens haben wir jetzt noch Zeit in Ruhe den Sekt zu trinken. Ich holte die Plastikbecher raus, die ich extra mitgenommen hatte. Larisa versuchte den Sekt aufzubekommen. Mit einem lauten „Plopp“ sprang der Korken von der Flasche. Wir machten es uns auf einer Bank gemütlich und schlürften unseren Sekt.

angr